

Arbeitet ihr mit Lesepaten? Wenn ja: wie? Oder wie macht ihr eine Lesestunde?

Beitrag von „rosacalifornia“ vom 18. November 2010 16:03

Hier mal meine Favouriten:

Für ganze Schwache: Lese-Fitness-Training von AOL

Das sind 100 Karten mit Worten, die immer länger werden. Ich habe sie mit nachhause gegeben, weil eigentlich jeden Tag daran gearbeitet werden soll. Eine Lese-Patin könnte sich die fertigen Karten vorlesen lassen. Hat bei mir auch bei Härtefällen bis auf einmal erstaunliche Erfolge gebracht!

Ansonsten:

Klassen- oder Schullinzenz für Antolin, ein Lesequiz im Internet, bei dem den Kindern Fragen zu unendlich vielen Büchern gestellt werden. Die Kinder erhalten Punkte und am Ende des Schuljahres kannst du ihnen eine Urkunde ausdrucken. Bei falschen Antworten werden allerdings auch Punkte abgezogen.

Auch ganz toll: Lesespur-Hefte, die allerdings gekauft werden müssen. Die Kinder lesen und müssen dann entscheiden, mit welchem Text es weitergeht. Die Aufgaben sind gerade auch bei Jungen sehr beliebt.

Wenn du kein Geld ausgeben kannst: Lesescheine. Die Kinder lesen ein Buch und vermerken auf einem von dir gemachten Leseschein den Autor, den Titel, das Thema oder schreiben bspw. ihren Lieblingssatz aus dem Buch ab.

Gutes Lesematerial: Lies Mal vom Jandorf-Verlag, später Lesen und Verstehen von

Ich hoffe ich konnte dir weiterhelfen!

Viele Spaß beim Lesen!